

Datenblatt

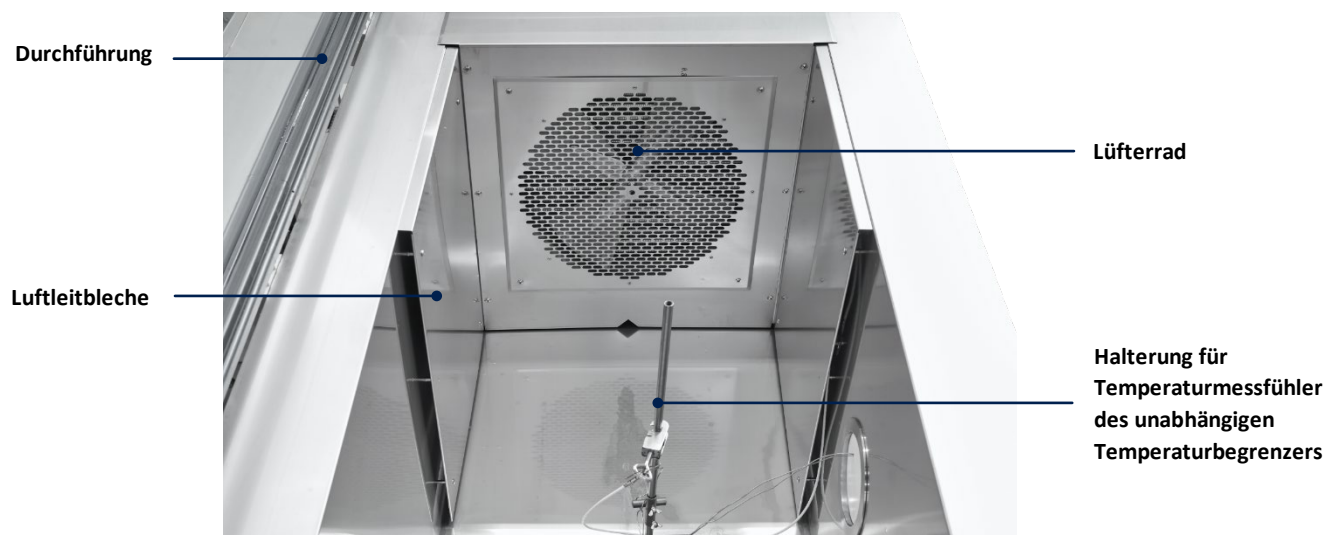
Temperaturprüftruhe TempEvent WLM



AUFBAU | TempEvent WLM

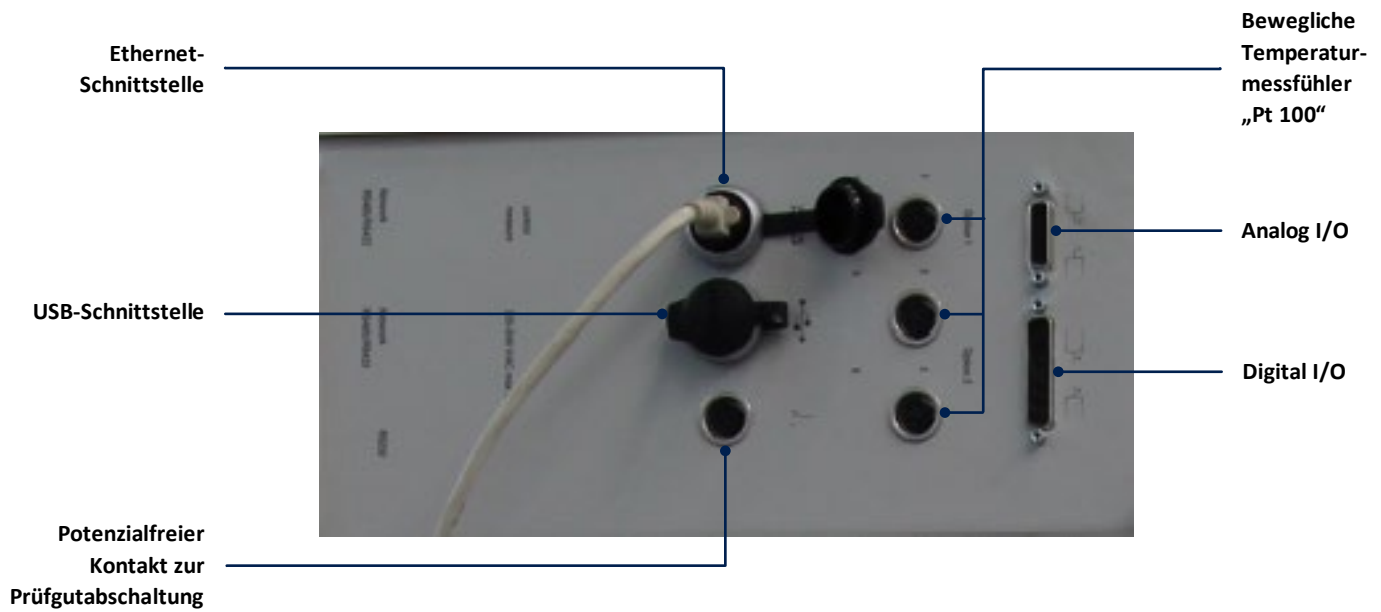


Ansicht vorne/ seitlich

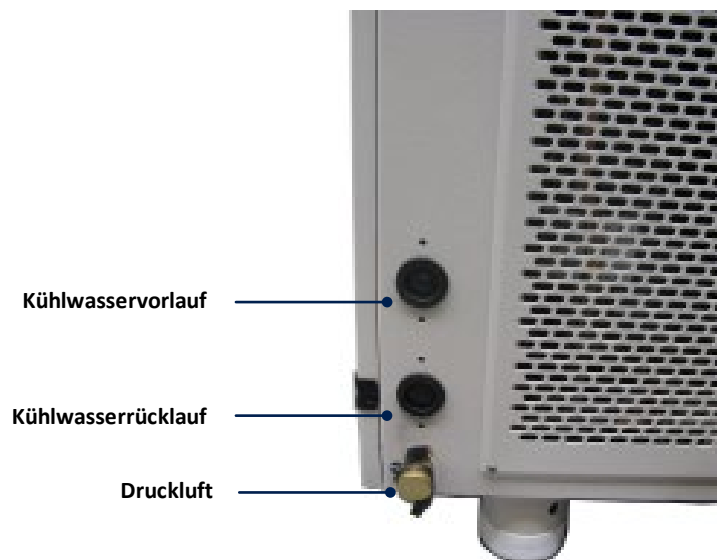


Ansicht Prüfraum

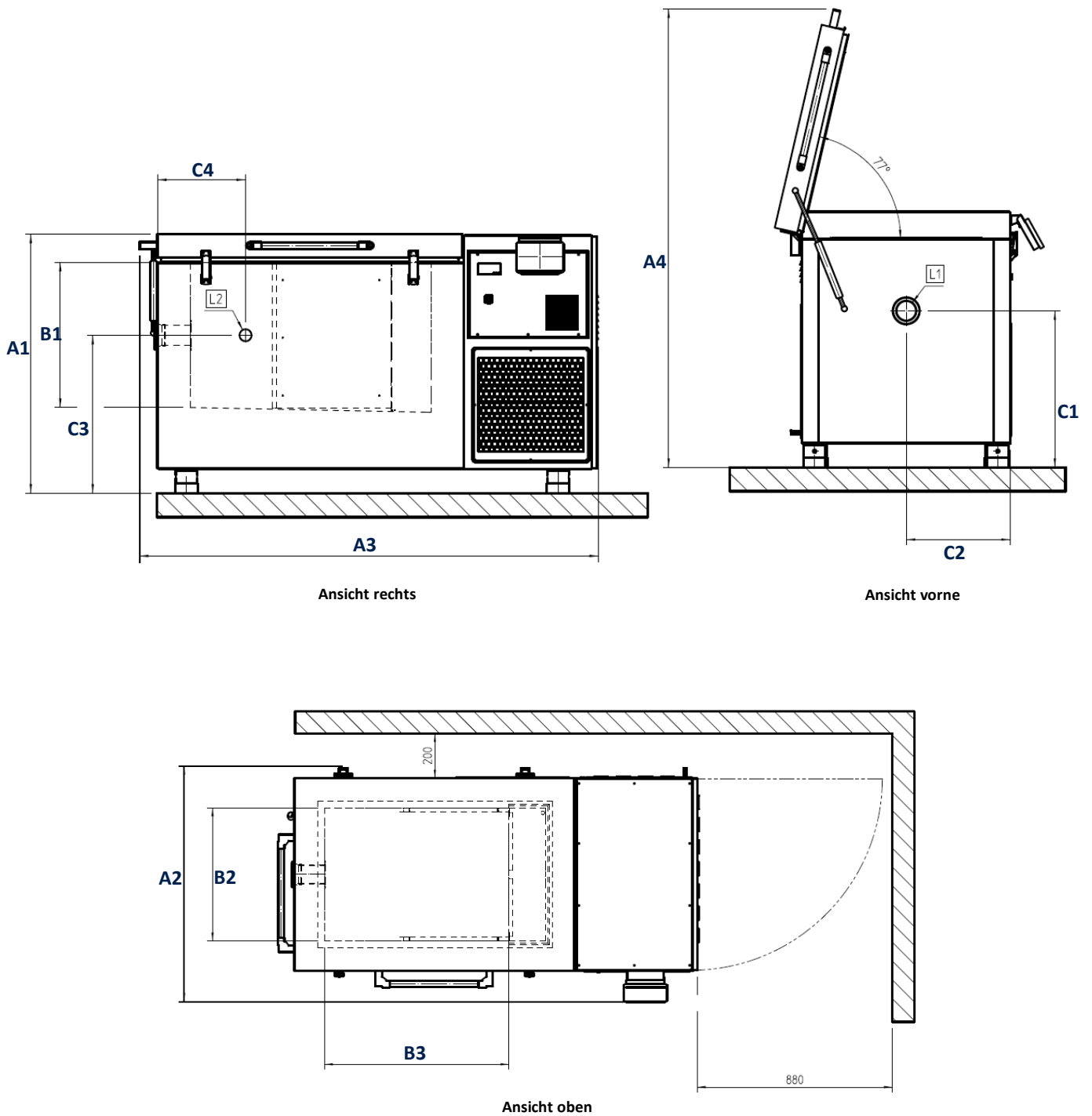
AUFBAU | Steckerfeld



AUFBAU | Steckerfeld



AUFSTELLZEICHNUNGEN | TempEvent WLM



		A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	
		Prüfschrank				Prüfraum				Durchführungen					
		Abmessungen in mm													
TempEvent WLM 300	40	1900	1100	990	549,5	870	830	600	560	80	653	435	653	365	
	70														
TempEvent WLM 450	40	2402	1100	990	549,5	870	1330	600	560	80	653	435	653	365	
	70														

TECHNISCHE DATEN | TempEvent WLM

		WLM 300/40	WLM 300/70	WLM 450/40	WLM 450/70
ABMESSUNGEN, BELADUNG, GEWICHT					
Außenabmessungen ¹	Höhe	mm	1100		
	Breite	mm	1900	2400	
	Tiefe	mm	900		
Prüfraumabmessungen	Höhe	mm	600		
	Breite	mm	830	1330	
	Tiefe	mm	560		
Prüfraumvolumen	l	279	447		
Belastung des Prüfraumbodens ²	kg	250	400		
Belastung des Prüfraumbodens ³	kg	50	50		
Wandabstand hinten ⁴	mm	200			
Wandabstand seitlich ⁴	mm	880			
Gewicht	kg	380	430	450	500
LEISTUNGSDATEN					
Maximaltemperatur	°C	+80			
Minimaltemperatur ⁵	°C	-40	-65	-40	-65
Temperaturänderungsgeschwindigkeit ⁶ Kühlen	K/min	2,0			
Temperaturänderungsgeschwindigkeit ⁶ Heizen	K/min	2,0			
Temperaturabweichung, zeitlich ⁷	K	±0.3 bis ±1.0			
Wärmekompensation, max. ⁸	W	1000	1500	1000	1500
Werkskalibrierung ⁹	°C	-25 / +80	-40 / +80	-25 / +80	-40 / +80
VERBRAUCHS- UND ANSCHLUSSDATEN					
Nennspannung ¹⁰	-	3/N/PE AC 400 V ± 10% 50 Hz			
Nennleistung ¹¹	kW	3,0	4,0	3,0	4,0
Nennstrom ¹²	A	9,0	12,0	9,0	12,0
Absicherung ¹³	A gG	16			
Stecker	-	CEE 16A			
Anschlusskabel	m	3,5			
Schalldruckpegel ¹⁴	dB(A)	68,0			
max. Wärmeabgabe an den Aufstellungsraum ¹⁵	kW	7,0	10,0	7,0	10,0

¹ Abmessungen über alles im aufgestellten Zustand. Abweichende Einbringmaße, es können Bauteile für die Einbringung demontiert werden (Serviceleistung).

² max. Belastung als Flächenlast.

³ max. Belastung als Punktlast.

⁴ für Service

⁵ Temperaturen ≥+5 °C können im kontinuierlichen Betrieb gefahren werden, Temperaturen <+5 °C diskontinuierlich.

⁶ nach IEC 60068-3-5

⁷ in Nutzraummitte im eingeschwungenen Zustand.

⁸ bei -20 °C für Temperaturprüfungen.

⁹ die Werkskalibrierung der Temperatur- und Feuchtwerte wird in der Prüfraummitte durchgeführt.

¹⁰ die Anlage kann auch an 3/N/PE AC 380 V ± 10 % 50 Hz betrieben werden. Dadurch reduziert sich die Aufheizgeschwindigkeit um 10%

¹¹ die angegebene Nennleistung beschreibt die maximale Leistungsaufnahme während des vollen ausgelasteten Betriebs der Anlage.

¹² Neutralleiter belastet.

¹³ kundenseitig.





¹⁴ gemessen in 1 m Abstand vor dem Gerät und in 1,6 m Höhe bei Freifeldmessung nach EN ISO 11201:2010.

¹⁵ bei luftgekühlter Ausführung.

Alle genannten Leistungsdaten beziehen sich auf +25 °C Umgebungstemperatur, 400 V/50 Hz Nennspannung, ohne Zusatzausstattung.

Technische Änderungen vorbehalten!

GRUNDAUSSTATTUNG

EXTERIEUR			
	Außengehäuse	Material Lackierung	Galvanisch verzinktes Stahlblech Pulverbeschichtung Farbe: RAL 9002, grauweiß
	Prüfraumdeckel		abschließbar, Anschlag hinten, mit Gewichtsausgleich über Gasfeder, selbstsichernd in geöffneter Stellung großer Öffnungswinkel für eine Beladung von oben.
	Aufstellung		feststehend; Stellfüße
	Kälteaggregat		geräuscharme Kältemaschine mit stufenloser Leistungsanpassung durch SIMPAC [®]
	Kühlung		Luftkühlung (<i>optional Wasserkühlung</i>)
	Kältemittel		R449A (Vorkühlstufe) R469A (Tiefkühlstufe)
	Kondensatablauf		gedrucktiefrei, G 3/4", Außengewinde 12 mm Schlauchanschluss
INTERIEUR			
	Prüfraumbehälter¹	Material	Edelstahl 1.4301; dampfdicht verschweißt
	Durchführungen		1 Stück; aus Edelstahl; Innenmaß ² : Ø 80 mm
	Silikonstopfen		1 Stück pro Edelstahl-Durchführung links (Ø 80 mm)
KOMMUNIKATION			
	Schnittstellen	Ethernet Schnittstelle 100/1000 Megabit USB Schnittstelle ³	
	Schaltausgänge	4 potentialfreie Ausgänge zur Ansteuerung kundenseitiger Einrichtungen Belastung max. 24 V-DC; 0,5 A.	
	Schalteingänge	4 digitale Eingänge für Rückmeldungen kundenseitiger Einrichtungen. Belastung max. 24 V-DC; ca. 30 mA	
REGELUNG & STEUERUNG			
	SIMPAC[®]	Digitales Mess- und Regelsystem mit I/O-Einheit und Steuerungssoftware WEBSeason[®] , fernsteuerbar durch Einbindung in ein Netzwerk. Bedien-/Programmier- und Überwachungseinheit mit Webpanel 25,4 cm, 10"	
	Messfühler Temperatur		Regelfühler in der Warm- und Kaltkammer Platin-Temperaturmessfühler Pt 100
SICHERHEIT			
	Prüftruhen- absicherung t_{min}/t_{max}	Unabhängiger Temperaturbegrenzer t_{min}/t_{max} für Warm- und Kaltkammer <ul style="list-style-type: none"> thermische Sicherheitsklasse 2 nach EN 60519-2, 2006 individuell einstellbare Festwerte mit Temperaturmessfühler im Prüfraum Abschaltung des Prüfschranks und Fehlermeldung bei zu hoher oder tiefer Temperatur 	
	Prüfgutabschaltung	Potenzialfreier Kontakt speziell für wärmeabgebendes Prüfgut, auf Buchse geführt, max. Belastung 24 V, 0,5A	

¹ Durch den Einsatz von getemperten Silikonteilen ist der Prüfraum emissionsarm. Sollte der Prüfraum emissionsfrei sein, bedarf dies der technischen Klärung und kann auf Anfrage angeboten werden.

² Produktionsbedingte Toleranzen von bis zu ± 3 mm sind möglich.

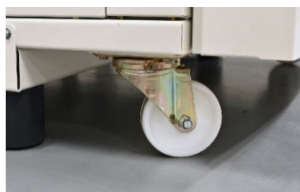
³ USB-Stick ist nicht im Lieferumfang enthalten. Stellen Sie vor der Datenaufzeichnung sicher, dass das USB-Speichermedium funktioniert.

OPTIONEN

AUFSTELLUNG

Fahrbare Ausführung

Mobiler Unterbau mit Lenkrollen und arretierbaren Bockrollen. Die Gerätehöhe erhöht sich um ca. 180 mm.



Fenster im Deckel mit innenliegender Beleuchtung

Fenster im Truhendeckel mehrfach isoliert mit Prüfraumbeleuchtung Lichtschalter im Webpanel.

Sichtfläche: 355 mm x 355 mm.

DURCHFÜHRUNGEN

Durchführung

Edelstahldurchführung komplett mit Verschlussstopfen. Die Anordnung der Durchführung kann in der linken Seitenwand (L1) oder in der Vorderwand (L2) erfolgen.

Durchführungen:

- Ø 50 mm
- Ø 80 mm
- Ø 125 mm

PRÜFGUTAUFLAGEN

Einlegeboden verstärkt

Änderung am Prüfraumbehälter und am Gehäuse. Über spezielle Versteifungen wird die Prüflingsmasse vom Prüfraum auf den Geräterahmen übertragen.

max. Belastung:

- 400 kg bei 300 l Truhe
- 640 kg bei 450 l Truhe

PRÜFRAUMEINBAUTEN

Erweiterter Temperaturbereich

Die TempEvent WLM Truhe kann um mehrere Temperaturbereiche erweitert werden.

- bis -70 °C mit R23 (Luftkühlung)
- bis -80 °C mit R23 (Wasserkühlung)
- auf +180 °C

Hinweis: Um sicherzustellen, dass Kältemittel, Dichtungen, Öl- und Filtertrockner jährlich ausgetauscht werden, empfehlen wir dringend einen Wartungsvertrag mit unserem Service abzuschließen.

ENTFEUCHTUNG

Drucklufttrockner unregelt für Taupunkte bis -30 °C

Zur Vermeidung von Betauung am Prüfgut und Eisbildung am Verdampfer, wird getrocknete Druckluft in den Prüfraum geleitet. Der Drucklufttrockner wird unregelt betrieben, die Luftfeuchte wird hierbei nicht geregelt. Die Zu- und Abschaltung erfolgt über einen digitalen Schaltkanal. Die Einheit arbeitet selbstregenerierend. Bei Betrieb des Trockners ist mit einem höheren Schalldruckpegel von ca. 5 dB(A) zu rechnen.

Hinweis:

Nicht möglich in Verbindung mit Option GN₂/Druckluftanschluss.



GN₂/Druckluftanschluss

Für den Betrieb mit einem kundenseitigen Drucklufttrockner oder für die Einspeisung eines Inertgases in den Prüfraum.



SENSORIK

Temperaturmessung am Prüfgut

Beweglicher Temperaturmessfühler Pt 100 mit flexibler Leitung zur Temperaturmessung an beliebiger Stelle im Prüfraum oder am Prüfgut.



SONDERSPANNUNG

Sonderspannung auf Anfrage

Es sind verschiedene Sonderspannungen verfügbar.



STEUERUNG

Analoge Messwertkarte 4 PT100 Eingänge und 5 Ausgänge (Soll- und Istwerte)

Für die Verarbeitung und Ausgabe analoger Messsignale stehen 5 Ausgänge 0 bis 10 V und 4 Eingänge für Pt 100 zur Verfügung. Messwertkarte ermöglicht die Ausgabe von 5 Analogsignalen auf einen Schreiber sowie den Anschluss von 4 freien Messfühlern.



Ventilatorabschaltung automatisch

Über einen Kontaktschalter wird die Ventilatorabschaltung aktiviert / deaktiviert. Beim Öffnen des Deckels wird der Ventilator automatisch abgeschaltet, d. h. im geöffneten Zustand ist der Ventilator nicht in Betrieb.

SICHERHEITSEINRICHTUNG

Störmeldung auf potenzialfreien Schaltkontakt

Tritt am Prüfschrank eine Störung auf, wird ein potenzialfreier Schaltkontakt betätigt.

KÜHLUNG

Elektronischer Kühlwasserregler

Durch den Einsatz eines elektronisch angesteuerten Ventils, kann die Anpassung auf verschiedene Vorlauftemperaturen und Druckdifferenzen in bestimmten Grenzen erfolgen.

Wasserkühlung

Anstelle des luftgekühlten Kälteaggregates wird ein wassergekühltes Aggregat eingebaut. Für min. Wasserverbrauch sorgt ein Kühlwasserregler. Bis -40 °C und -70 °C möglich.

Isolierung der Wasserzulaufleitung für Wasservorlauf-temperatur < +12 °C

Kühlwasser führende Rohre im Prüfschrank werden zusätzlich isoliert, um Kondenswasserbildung zu verhindern.



DER PRODUKTKONFIGURATOR | Ihr digitaler Berater

Konfigurieren Sie Ihr Wunschmodell passend für Ihre Anwendung.



Einfach mal testen:

Ihr Produkt individuell zusammenstellen? Das geht mit unserem Produkt Konfigurator schnell und einfach. Das Online-Tool führt Sie in wenigen Schritten durch die Konfiguration. Selektieren und kombinieren Sie die Optionen passend zu Ihren Anforderungen. Informieren Sie sich unverbindlich oder senden Sie uns gerne Ihre Konfiguration für ein Angebot zu



KURZFRISTIG VERFÜGBARE GERÄTE | Heute anfragen – nächste Woche testen

Umfangreicher Gerätepool an Lager- und Mietgeräten



Hier gehts zu den Geräten:

Hierzu zählen Temperatur- und Klimaprüfschränke sowie Stabilitätsprüfschränke, Korrosionsprüfkammern und Temperaturschockprüfschränke. Schauen Sie sich um – Ihr passendes Gerät ist nur wenige Klicks entfernt.



SERVICE | nachhaltige Lösungen für den langfristig sicheren Anlagenbetrieb

Wir denken und handeln partnerschaftlich.



Mehr Informationen:

Für Sie legen wir die Messlatte hoch. Mit unseren Service-Abteilungen bieten wir nachhaltige Lösungen für den langfristig sicheren Anlagenbetrieb:

- Fachkundige Beratung mit 24/7-Helpline
- Wartung und Ersatzteilmanagement
- Kalibrierung und Qualifizierung



24/7-Service-Help-
Line:
+49 1805 666 556

Aus Leidenschaft innovativ.

Partnerschaftlich begleiten wir Unternehmen in der Forschung,
Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.
Mit 22 Gesellschaften in 15 Ländern an 40 Standorten.

weiss**technik**
For a safe future.



Umweltsimulation

Erste Wahl bei Ingenieuren und Forschern für innovative und sichere Umweltsimulationsanlagen. Im Zeitraffer können mit unseren Prüfsystemen alle Einflüsse auf der Erde oder beispielsweise auch im All simuliert werden. In Temperatur-, Klima-, Korrosions-, Staub- oder kombinierten Stressprüfungen. Mit einer sehr hohen Reproduzierbarkeit und Präzision.



Klimatechnik

Als führender Anbieter von Reinräumen, Klimatechnik und Luftentfeuchtung sorgen wir immer für optimale klimatische Bedingungen für Mensch und Maschine. Bei industriellen Fertigungsprozessen, in Krankenhäusern, mobilen Operationszelten oder im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie. Von der Projektplanung bis zur Umsetzung.



Wärmetechnik

Erfahrene Ingenieure und Konstrukteure entwickeln, planen und produzieren hochwertige und zuverlässige wärmetechnische Anlagen für ein breites Einsatzspektrum. Von Wärme- und Trockenschränken über Mikrowellenanlagen bis zu Industrieöfen.



Pharmatechnik

Jahrzehntelange Erfahrung und Know-how garantieren anspruchsvollste Reinluft- und Containment-Lösungen. Im umfangreichen und innovativen Programm sind zum Beispiel Barrier-Systeme, Laminar-Flow-Anlagen, Sicherheitswerkbänke, Isolatoren, Schleusensysteme und Stabilitätsprüfsysteme.

Weiss Technik GmbH

Greizer Straße 41-49
35447 Reiskirchen/Germany
T +49 6408 84-0

Beethovenstraße 34
72336 Balingen/Germany
T +49 7433 303-0

info@weiss-technik.com
weiss-technik.com



Hier geht es
zum Produkt.



Test it. Heat it. Cool it.